

## Checkliste für das Gespräch zwischen Lehrer und Schüler

Information des Schülers über den Grund des Treffens	· Inhaltlich wird es in diesem Gespräch nicht darum gehen, „ob“ sich etwas ändert, sondern nur noch „wie“ sich etwas ändert.	
Vertrag vorstellen	· Was hat der Schüler davon? (faire Absprachen, Verstärker)	
Zielbeschreibung	· Es wird mit dem Schüler gemeinsam überlegt, welches Verhalten er ändern möchte und mit welchem Ziel. · Beachten einer genauen Zielbeschreibung. · Der Schüler selbst trägt das Ergebnis in den Vertrag ein.	
Unterstützungsangebot des Lehrers	· Gemeinsam werden Möglichkeiten der Unterstützung von Seiten des Lehrers und evtl. auch der Eltern erarbeitet.	
Festlegung der Verstärkung	· Gemeinsame Überlegung der Verstärkung. · Falls diese im Schulsystem verankert bleibt, wird diese Überlegung genau ausgearbeitet. · Sind die Eltern für die Verstärkung verantwortlich, so ist an dieser Stelle ein Verweis auf das Gespräch mit den Eltern am Nachmittag zu geben. Natürlich können auch eventuelle Verstärker besprochen werden, damit der Lehrer den Schüler anschließend im Schulalltag gut damit motivieren kann.	
Verstärkerplan erklären	· Bewertungsmuster besprechen · Der Schüler ist verantwortlich für die Vorlage des Schnellhefters bei den Kollegen. Bei einer vergessenen Vorlage erhält der Schüler keinen Token. · Falls es Kollegen gibt, die nicht teilnehmen, streicht man die Stunden und erklärt dem Schüler, dass er in diesen den Plan nicht vorlegen muss.	
Wöchentlicher Besprechungstermin	· Zeit und Ort ausmachen	

## Checkliste für das Gespräch des Lehrers mit den Kollegen

Methode erläutern		
Gründe für die Anwendung in diesem Fall		
Bewertungsmuster erklären		
Erfragen, welche Kollegen teilnehmen	Fächer von nicht teilnehmenden Kollegen muss der Klassenlehrer danach in dem Verstärkerplan streichen. Achtung: Nicht teilnehmende Kollegen dürfen sich nicht negativ in ihren Stunden über den Verstärkerplan äußern.	